



## Bewerbung zur Aufnahme in eine Trainingsgruppe (TG) am BSP Kiel

Das Bewerbungsverfahren umfasst folgende Schritte:

1. Der Segler bewirbt sich schriftlich bis spätestens 1.02. des laufenden Jahres beim BSP mit folgenden Unterlagen :
  - Lebenslauf,
  - Schul-Zeugnisse der beiden letzten Jahre oder Abschlusszeugnis,
  - seglerische Ergebnisse der letzten 5 Jahre,
  - Ergebnisse sportmedizinischer Untersuchungen,
  - Einschätzung des bisherigen Trainers (DSV-Vorlage)
  
2. Der Segler erhält eine Einladung zu einer Woche Probetraining am BSP mit folgenden Zielen :
  - a. Der Segler erhält die Möglichkeit den Trainingsbetrieb am BSP und die TG kennenzulernen
  - b. Die Verantwortlichen führen ein persönliches Bewerbungsgespräch mit dem Segler mit dem Ziel
    - der Prüfung der Erfüllung der allgemeinen und disziplinspezifischen Aufnahmevoraussetzungen
    - insbesondere der Prüfung des stabilen Willens des Seglers, HLSP zu betreiben + des Wissens, was dieser Weg verlangt
    - des Austauschs über die gegenseitigen Erwartungen an die Zusammenarbeit
    - der Klärung und Definition der konkreten Zielsetzungen (Ausbildung + Leistungssport) für die nächsten 3-4 Jahre
    - der Klärung der geeigneten Zielbootklasse und ggfs. konkrete Festlegung des geplanten Weges dorthin
  - c. Abklären der stabilen Gesundheit und Leistungssport-Tauglichkeit durch sportmedizinische Untersuchung beim DSV-Verbandsarzt Dr. Weisser an der Uni Kiel
  - d. Überprüfung der athletischen Leistungsfähigkeit durch den DSV-Athletiktrainer.
  - e. Selbsteinschätzung (DSV-Vorlage)
  
3. Nach positiver Einschätzung, erstellen die Trainer mit dem Segler unter Einbeziehung der OSP-Laufbahnberaterin einen leistungssportlichen dualen Karriereplan für die nächsten 3-4 Jahre (in der Regel die Dauer des Bachelor-Studiums). Dieser gilt als schriftliche Vereinbarung zwischen dem Sportler und den Verantwortlichen am BSP.
  
4. Auf dieser Basis schlagen die verantwortlichen Trainer den Segler zur Aufnahme in eine TG-Nachwuchs am BSP vor. Die finale Entscheidung fällt der Olympiaschlagkommission des Deutschen Segler-Verbandes.  
Jede Entscheidung über eine Aufnahme wird grundsätzlich individuell betrachtet ("Einzelfall-Entscheidung"). Ein grundsätzlicher Anspruch besteht nicht.